

Vorwort

In dieser farbenfrohen Mappe, voller inspirierender Zeichnungen und einer großen Variation an Arbeitsmöglichkeiten, nehmen euch die Zwillinge Sophie und Lukas mit durch das Thema Winter.

Durch seine Form, vielfältigen Möglichkeiten und praktische Handhabung ist dieses Themenbuch für eine breitgefächerte Zielgruppe einsetzbar. Die Arbeitsmethoden sind für Kinder ab einem Lebensalter von ungefähr 2 bis 2 ½ Jahren geeignet. Das Themenbuch ist für jeden, der sich mit Sprache beschäftigt oder beschäftigen möchte, nutzbar.

Das Themenbuch beinhaltet eine Sammlung an Übungen, die pro Kapitel durch ein Deckblatt getrennt werden. Die Arbeitsmethoden und Übungsvorschläge befassen sich auf spielerische Art und Weise mit den Fähigkeiten des Zuhörens, Erzählens, Denkens und stimulieren somit die Sprach- und Sprechentwicklung im weitesten Sinne des Wortes.

In der Übersicht findet sich eine Beschreibung der einzelnen Kapitel. Ebenso sind die möglichen Ziele, die zu der jeweiligen Arbeitsmethode passen, aufgelistet. Dieses Themenbuch bietet eine große Vielzahl Material und Möglichkeiten, wodurch der Nutzer selbst wählen kann, welche Übungen an das Sprachniveau der Zielgruppe anschließen und/oder den speziellen Zielen des Kindes entsprechen.

Das Themenbuch ist durch Diana Baarda und Melissa Krommedam-Wiegertjes entwickelt worden. Unser spezieller Dank geht an Margot Visser-Bochane, Logopädin und Logopädiawissenschaftlerin, für das Mitdenken und Mitlesen. Wir wünschen sowohl den Kindern, als auch den Nutzern/Begleitern viel Freude mit diesem Themenbuch.

1 September 2015

Diana Baarda

Melissa Krommedam-Wiegertjes

Über die Autoren:

Diana Baarda ist Logopädin und Illustratorin mit großer Erfahrung in der Arbeit an Förderschulen, sonderpädagogischen Einrichtungen und Krankenhäusern. Entwicklung und Illustration neuen Materials laufen bei ihr Hand in Hand: Ausdenken, Herstellen, Ausprobieren und Anpassen in einem kontinuierlichen Prozess auf dem Weg zu praktischem, brauchbarem und qualitativ hochwertigem Material.

Melissa Krommedam-Wiegertjes ist Logopädin, M SEN. Sie ist in der Frühförderung und -behandlung einer Gruppe junger Kinder mit Verdacht auf Autismus, welche die „Koninklijke Kentalis“ (eine Stiftungseinrichtung für Menschen mit Behinderungen verschiedener Art, z.B. Taubheit, Taub-Blindheit, Autismus, etc.) besuchen, tätig. Des Weiteren beschäftigt sie sich mit der Therapie von Kindern im Anschluss an den Schultag innerhalb der „Koninklijke Kentalis“. Außerdem besitzt sie große Erfahrung in der Arbeit innerhalb des sonderpädagogischen Bereichs, Krankenhauses und in der Therapie mit Kindern und Erwachsenen mit geistigen Behinderungen.

1. Wer, was, wo? (Bilder zum Erzählen)

Erzähle, was du siehst

- Benennen, Wortschatz
- Erzählen/Sätze bilden
- eine Geschichte ausdenken

Erzähle, was du gesehen hast (Erinnern)

- Benennen, Wortschatz
- Erzählen/Sätze bilden
- Geschichte nacherzählen

Wörter erklären

a. Die Wörter werden dem Kind erklärt

- Wortschatz
- Wortkenntnis

b. Die Wörter werden durch das Kind erklärt

- Verdeutlichen/Umschreiben
- Sätze bilden

Zuhören/Verstehen

a. Zeigen

- Zuhören
- Begriffen und Anweisungen folgen

b. Richtig/Falsch, Erklären und Nachbilden

- Zuhören
- Begriffe und Anweisungen auf Wahrheitsgehalt überprüfen
- Sätze (nach)bilden

2. Wo?... Da! (Suchbilder)

Wo sind die...

- Sätze bilden
- Präpositionen/Verhältniswörter

Erzähle, was du siehst

- Erzählen/Sätze bilden
- Präpositionen/Verhältniswörter

Zählen

- Zählen

3. Wer ist wo? (Situationsbilder)

Erzähle, was du siehst

- Erzählen/Sätze bilden
- Präpositionen/Verhältniswörter
- Verben
- Er/Sie

4. Sprich, denk nach und handele mit Sophie und Lukas (Bilder zum Erzählen, Fragen zur Vertiefung, (DGM*)Unterrichtsideen)

Erzähle, was du siehst	<ul style="list-style-type: none"> • Benennen • Erzählen/Sätze formulieren
Fragen zur Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachfindung • Sätze bilden
(DGM*)Unterrichtsideen <i>* zum NachDenken anregende Gesprächsmethode</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz • Wortkenntnis • Sprachfindung • Sätze bilden

5. Sprechen und Legen (Zuhören, Begreifen und Machen)

Erzähle, was du siehst	<ul style="list-style-type: none"> • Benennen • Erzählen/Sätze bilden
Mach, was gesagt wird	<ul style="list-style-type: none"> • Zuhören • Kenntnis der Begriffe • Begriffen und Anweisungen Folge leisten
Erzähle, was du machst	<ul style="list-style-type: none"> • In Worte fassen der Handlungen und nutzen spezieller Begrifflichkeiten (siehe Begriffsübersicht)
Erzähle, was der Andere machen soll	<ul style="list-style-type: none"> • Formulieren von Aufgaben mit speziellen Begrifflichkeiten (siehe Begriffsübersicht)

6. Eins neben dem Anderen (Vergleichen zweier Abbildungen)

Was ist das?	<ul style="list-style-type: none"> • Benennen/Wortschatz
Was kann man damit machen?	<ul style="list-style-type: none"> • Wortkenntnis • Beschreiben • Sätze bilden
Wo sind Unterschiede?	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Benennen der Unterschiede • Sätze bilden
Was ist gleich?	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Benennen gleicher Dinge • Sätze bilden
Nenne noch mehr...	<ul style="list-style-type: none"> • Kategorisieren

7. Ausschliessen

Erzähle, was du siehst

- Benennen/Wortschatz

Was/Welches gehört nicht dazu?

- Kategorisieren/Ausschließen

Warum nicht?

- Gründe nennen und erklären
 - Sätze bilden
-

8. Komisch...aber möglich? (Begründen und Formulieren von Lösungen)

Was ist daran komisch?

- In Worte fassen
- Sätze bilden

Warum?

- Gründe nennen/erklären
- Sätze bilden

Wie wäre es richtig?

- Formulieren einer Lösung/Lösungen
 - Sätze bilden
-

9. Von 1 zu 3 (Ergänze den fehlenden Zwischenteil)

Was siehst du?

- Erzählen
- Sätze bilden

Was kann zwischen Bild 1 und 3 passiert sein?

- Sprachfindung stimulieren: in Worte fassen des Zusammenhangs zwischen den Abbildungen, eine Erklärung finden/geben
 - Sätze bilden
-

10. Warum?...Darum! (Erklären/Gründe nennen)

Erzähle, was du siehst

- Benennen, in Worte fassen

Erklären/Gründe nennen

- Sprachfindung: Erklären/Gründe nennen
- Sätze bilden

11. Gegenteile

Erzähle, was du siehst

Was ist der Unterschied (das Gegenteil)?

Auch wenn sie unterschiedlich sind,
warum gehören sie zusammen?

- Benennen, in Worte fassen
 - Erkennen und Beschreiben der Unterschiede/Gegenteile
 - Sätze bilden
 - Erkennen und Beschreiben des Zusammenhangs der Bilder
 - Sätze bilden
-

12. sch/st/sp-Winterbuch (Unterschied stimmlos/stimmhaft)

Erzähle, welche Worte du mit s/s siehst

Erzähle, welche Worte du mit sch/st/sp siehst

- Klangbewusstsein
 - Artikulation
-

13. Wortschatz

Wörter rund um das Thema in alphabetischer
Reihenfolge in 7 Unterkategorien geordnet:

- Weihnachten
 - Silvester
 - Winter
 - Winterkleidung
 - Eis
 - Schnee
 - Karneval
-

14. Platz für ergänzendes Themenmaterial

Hinter diesem Deckblatt können eigene/weitere Übungsvorschläge gesammelt werden.
Siehe auch unter www.sophieundlukas.de für zusätzliche Ergänzungen und/oder Downloads.